Förderprogramm

Nahmobilität

Ansprechpartner

BEZIRKSREGIERUNG DETMOLD, DEZERNAT 25

Frau	Michaela Säfken	für die Stadt BI, die Kreise MI und GT
Telefon	05231/71-2522	
Email	michaela.saefken@bezreg-detmold.nrw.de	
Herr	Bernhard Brand	für die Kreise LIP und PB
Telefon	05231/71-2520	
Email	bernhard.brand@bezreg-detmold.nrw.de	
Herr	Ulrich Tilly	für die Kreise HF und HX
Telefon	05231/71-2524	
Email	ulrich.tilly@bezreg-detmold.nrw.de	
Herr	Björn Rühling	für Haushaltsabwicklung, Bescheide und Maßn. AGFS
Telefon	05231/71-2525	
Email	bjoern.ruehling@bezreg-detmold.nrw.de	

WAS WIRD GEFÖRDERT?

Bau-, Ausbau- und Erneuerungsvorhaben sowie weitere Vorhaben der Nahmobilität, die geeignet sind, sicheren Rad- und Fußverkehr zu gewährleisten und motorisierten Individualverkehr auf den Rad- und Fußverkehr zu verlagern

Wer wird gefördert?

Gemeinde und Gemeindeverbände sowie privatrechtlich organisierte Unternehmen mit kommunaler Mehrheitsbeteiligung, die satzungsgemäß Verkehrsinfrastrukturaufgaben wahrnehmen.

Fördersatz und Finanzierungsart

80 % bei reiner Landesförderung ohne Sonderprogramm Stadt und Land
90 % bei Förderung mit Landesmitteln und Bundesmitteln des Sonderprogramms Stadt und Land
(jeweils ggf. zzgl. 5% in strukturschwachen Gebieten)
Anteilfinanzierung

Antragsfrist / Anmeldefrist

bis spätestens zum 31.05. für das Förderprogramm des Folgejahres

Zusätzliche Informationen / Besonderheiten zum Förderprogramm

Zum Programm existiert eine Arbeitshilfe mit weiteren Details zum Antragsverfahren. Diese finden Sie unter der Navigation: Startseite → Aufgaben → Planung und Verkehr → Förderung kommunaler Straßenbau und Nahmobilität → Arbeitshilfe gesamtes Förderverfahren
Direkter link:
https://www.bezreg-detmold.nrw.de/system/files/media/document/file/2.25_foerderung_arbeitshilfe_0.pdf

Rechtsgrundlagen der Förderung

Richtlinien zur Förderung der Nahmobilität in den Städten, Gemeinden und Kreisen des Landes Nordrhein-Westfalen (Förderrichtlinien Nahmobilität FöRi-Nah) in der aktuellen Fassung
in Verbindung mit dem Sonderprogramm Stadt und Land des Bundes
in Verbindung mit der LHO NRW (insbes. §§ 23, 44)